

Die Stärken der Schwäche. Gesellschaften in unruhigen Zeiten Symposium in Kooperation mit IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Kunstuniversität Linz in Wien | www.ifk.ac.at

14. bis 16. Dezember 2022

Vortragende: Evelyn Annuß, Yener Bayramoğlu, María do Mar Castro Varela, Ann Cotten, Andreas Gehrlach, Jule Govrin, Julia Grillmayr, Karin Harrasser, Nanna Heidenreich, Thomas Macho, Sourayan Mookerjea, Gin Müller, Katrin Pahl, Matthäus Rest, Katrin Solhdju, Ulrich van Loyen, Uwe Wirth

Aus welchem Stoff sind Gesellschaften heute gemacht? In welchem Verhältnis stehen die Globalisierung als Waren- und Geldverkehr, als Sachherrschaft, und die Realität menschlicher wie nicht-menschlicher Körperströme? Wie ist die grundlegende Zusammengesetztheit des Ich beschreibbar und wie kann sie zur Quelle des Gemeinsamen werden? Welche Schritte sind denkbar, um die permanente Vernichtung materieller und sonstiger Vermögen zu stoppen? Aus welchen Elementen bestünde eine politische Philosophie und Praxis der semipermeablen Grenzen? Wie schreibt man eine Verfassung für das Zusammenleben aller Sterblichen?

Solche und ähnliche Fragen treiben derzeit nicht nur die Wissenschaft, sondern auch die Philosophie und die Kunst um. Sie sind aber viel zu groß, als dass eine einfache Antwort darauf einen Unterschied in konkreten Lebensvollzügen und ökonomischen, politischen, künstlerischen Zusammenhängen machen könnte. Das Symposium Die Stärken der Schwäche. Gesellschaften in unruhigen Zeiten widmet sich deshalb ausgewählten Schauplätzen und Problemfeldern, auf denen die Verletzlichkeit des Gewebes des Lebens politisch wird und/oder sich vielversprechende Formen des Umgangs mit den Blessuren des Kapitalozäns zeigen. Es werden Denkansätze und Praxisformen vorgestellt und diskutiert, die aus angeblichen Unvermögen Aktiva machen. Es geht um künstlerische, politische und philosophische Ansätze, die sich mit Schwäche, Kontamination, dem Ruinösem, Verlust oder Sterblichkeit auf eine Art und Weise beschäftigen, die diese vermeintlich defizitären Momente dergestalt umkehren, dass aus ihnen Fähigkeiten werden: Aus der Verwundbarkeit wird eine Offenheit für Verwundungen; eine Fertigkeit im Umgang mit Fragilität; ein Vermögen, sich auch in riskanten Situationen zu öffnen, das Unbekannte und das Verwunderliche an sich heranzulassen; sich angstfrei auf den/die/das Andere*n einzulassen, oder auch: ihn/sie/es sein zu lassen. Es geht um eine Ethik des Dividuellen, der halben Sachen und der partialen Allianzen. Es geht darum, aktuell wieder Fahrt aufnehmenden Reinheitsphantasien kenntnisreiches Navigieren im Unreinen entgegenzusetzen. Es geht darum, das Verbindende im Trennenden zu lokalisieren und Begriffe wie Gesellschaft, Gemeinschaft und Angehörigkeit aus dem Klammergriff von Familie und Nation zu lösen.

Das Symposium begleitet die Ausstellung *mixed up with others before we even begin* (26. November 2022 – 10. April 2023) zu Mischformen als gesellschaftlich und politisch wirksame Arbeits- und Denkmodelle unserer gegenwärtigen visuellen Kultur.

Kuratiert von Karin Harrasser und Franz Thalmair

Pressekontakt

Katharina Murschetz T +43 1 52500-1400 katharina.murschetz@mumok.at

Katharina Kober T +43 1 52500-1309 katharina.kober@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300 presse@mumok.at www.mumok.at



Programm

14. Dezember 2022

Kontaminationen | Contaminations

14.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Rainer Fuchs, mumok Thomas Macho, IFK Karin Harrasser, IFK

15 Uhr

Gemenge. Mit Thomas Köcks ,Solastalgia' zu einer Pedologik des Zusammenlebens

Katrin Pahl | Professorin für Literaturwissenschaft und Gender Studies, Johns Hopkins University, Baltimore #MenschNatur #manisch-depressiv #UmweltzerstörungUndHeimweh

#MuhmeKrumeStattMutterErde #QueerProcreation

15.45 Uhr

Padre Pio, der Schamane

Ulrich van Loyen | Medienwissenschafter und Sozialanthropologe, Medienwissenschaftliches Seminar, Universität Siegen

#Schamanismus #Volksreligion #Süditalien #FranzJung

Pause

17 Uhr

Wenn Kulturen versagen. Antibiotika, fragile Bakterien und geblähter Käse

Matthäus Rest | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig und Bauer in Dorfgastein #Bakterien #Milch #MultispeziesEthnographie #Mikrobiopolitik #Landwirtschaft #Alpen

17.45 Uhr

mixed up with others before we even begin. Von der Kollaboration zur Kontamination

Franz Thalmair | Kurator im mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien sowie künstlerischer Leiter des Kunstraum Lakeside, Klagenfurt #Kollaboration #Kontamination #Reinheit #Schmutz #Ausstellung #Sammlung



15. Dezember 2022

Verwundlichkeiten | Vulnerabilities

9.30 Uhr

Enteignete Körper. Zur Stärke solidarischer Sorgeökonomien und alternativer Eigentumspraktiken

Jule Govrin | Philosophin, Forschungsschwerpunkte an der Schnittstelle von politischer Theorie, Sozialphilosophie, Feminismus und Queer Theory Andreas Gehrlach | Kulturwissenschaftler, Literaturwissenschaftler, Kulturhistoriker, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

#UniversalismusVonUnten #Individualräume #PersonalesEigentum #Begehrensökonomie

10.30 Uhr

Krankheit als Gelegenheit, das Denken wachsen zu lassen? Gratwanderungen zwischen Empowerment und gehorsamer Anpassung ans Schlimmste

Katrin Solhdju | Forschungsprofessorin des belgischen Fonds national de la recherche scientifique (FNRS) am Institut für Soziologie und Anthropologie der Universität Mons

#Patientenkollektive #GeteilteAutonomie #Erfahrungswissen #Entpsychologisierung #ImperativDerResilienz

Pause

11.45 Uhr

Fragilität als Herausforderung. Politische Meditationen

María do Mar Castro Varela | Diplom-Psychologin, Diplom-Pädagogin und Politikwissenschaftlerin, Professorin für Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin

Yener Bayramoğlu | Medien- und Kommunikationswissenschaftler und Marie Curie Fellow an der Manchester Metropolitan University #Fragilität #Nekropolitik #ÄsthetikUndEthik #Queerness

Pause

14.30 Uhr

Verletzungsmacht, Verletzungsoffenheit. Überlegungen zur Phänomenologie der Macht von Heinrich Popitz

Thomas Macho | Kulturwissenschafter und Philosoph, Direktor des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften in Wien #Vulnerabilität #Offenheit # Verletzung #Macht



15. Dezember 2022

Nichtbinaritäten | Nonbinarities

15.30 Uhr

Dirty Dragging. Kreolisierte Mimesis

Evelyn Annuß | Theater- und Literaturwissenschaftlerin, Professorin für Gender Studies am Institut für Kulturmanagement und Gender Studies, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

#Kreolisierung #Mimesis #Gender #Queer #Drag

"Jedes Haar ein Tentakel". Aquatische Science Fiction, Frauensolidarität mit Meeressäugern und andere ambivalente Vermischmaschinen

Julia Grillmayr | Unabhängige Radiojournalistin in Wien, Literatur- und Kulturwissenschafterin, Forschung zu Science Fiction, Lehre an der Kunstuniversität Linz #Ökofeminismus #SchwarzerFeminismus #Cyborg #ScienceFiction #Meeressäugetiere

Pause

16.45 Uhr

Make Vienna a great pleasure hole! Verque_rte Identitäten, Kollektive und Ar/ctivismus

Gin Müller | Dramaturg*, Theaterwissenschafter*in, queer Ar/ctivist, brut Wien / ext. Lektor*, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien #Performance #Ar/ctivism #QueereKörper #Transitions #Grenzen

"Der Wechsel". Der (Nicht-)Ort des Alters als queer-feministischer Schauplatz Nanna Heidenreich | Medienkulturwissenschaftlerin und Professorin für Transkulturelle Studien an der Universität für Angewandte Kunst, Wien #AgeRage #Wut #Ageism #Intersektionalität



16. Dezember 2022

Reproduktivitäten | Reproductivities

10 Uhr

Toxic Media Ecologies, Virtuous Vulnerabilities and Molecular Intermedia

(in englischer Sprache)

Sourayan Mookerjea | Director, Intermedia Research Studio, Department of Sociology, University of Alberta, Canada

#IntermediaTheory #InterlockingOppressions #EcofeministDegrowth #ResearchCreation #PlatformedRacialCapitalism

10.45 Uhr

Pfropfung als Metapher und Prinzip im Spannungsfeld von Original und Kopie

Uwe Wirth | Professor für Neuere deutsche Literatur und Kulturwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen; von 2005 bis 2007 wissenschaftlicher Geschäftsführer am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin #Pfropfung #Pfropfungsmetaphorik #Schrift #Original #Kopie #Collage

Pause

11.45 Uhr

Elastizität. Eine Theorieausleierung zur besseren Benutzung der Gegenwart

Ann Cotten | Deutschsprachige Schriftstellerin und Übersetzerin #Elastizität #Sprache #Interfaces #UX-Design #Projektion

12.30 Uhr

Immunantworten. Künste der Erwiderung in Zeiten komplizierter Fragen

Karin Harrasser | Professorin für Kulturwissenschaft und Vizerektorin für Forschung an der Kunstuniversität Linz sowie Kodirektorin des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften in Wien

#Immunologie #PolitischeTheorie #Response #Gefährdung